

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 3. Juni 2009
Jahrgang 2009 • Nr.11



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

20.
Helmut-Scharner-
Gedenkturnen
des Turnvereins 1864 Bernsbach e.V.

**am 13. Juni 2009
um 14:00 Uhr
in der Alten Turnhalle
Bernsbach**

Wir laden alle Turnfreunde und Gönner als Zuschauer zu diesem Wettkampf herzlich ein!

31. Klosterfest Grünhain

Freitag, 12. Juni 2009

ab 20.30 Uhr **Rocknacht** an der Freilichtbühne mit Gambler's Mind,
Melon Flavour, Dispotion, Shotgun Wedding
Eintritt: 4 Euro

Samstag, 13. Juni 2009

ab 13.00 Uhr Kaninchenschau mit öffentl. Bewertung und Tierverkauf
Flegeldreschvorführung
13.00 Uhr Klostersymposium in der „Töpferei“
14.00 – 18.00 Uhr Märchenumzug mit anschl. Kinderfest
abends Lampionumzug, Kindervogelschießen
Historisches Vogelschießen mit Krönung des Schützenkönigs
dazw. 16.00 Uhr Marionettentheater Grabowski
14.30 – 16.30 Uhr Jagdliches folkloristisches Konzert mit den Original Grünhainer
Jagdhornbläser, der Jagdhornbläsergruppe Wermsdorf und dem
Bernsbacher Männerchor
20.00 – 02.00 Uhr Sommernachtstanz mit der Gruppe „Happy Feeling“ im Festzelt
gegen 23.00 Uhr Feuerwerk
Eintritt: 6 Euro

Sonntag, 14. Juni 2009

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchören und Posaunen
anschl. Kaninchenschau mit öffentl. Bewertung und Tierverkauf
Flegeldreschvorführung
13.30 Uhr Programm der Grundschulkinder mit „Black Mountain-Dancers“
14.00 – 16.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit den Grünhainer Musikanten
anschl. Musical-Aufführung mit Kindern „Best of Musical“

Am gesamten Wochenende:

Kleine Ausstellung in Kirche, Schnitzausstellung im Fuchsturm, Vorführung
Klöppel- u. Schnitzkunst in Töpferei, Flegeldreschen u. Streichelzoo,
Mittelaltermarkt mit Ritterspiele, Kräuterweib, Mönche u. altem Handwerk.

Mittelalterliche Aufführungen mit „Ventus Chaotis“ aus Grünhain
und dem Duo „Obscurum“

Altes Kinderkarussell, Ziegengespann und Ponyreiten.

Für Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Die Grünhainer Vereine und Akteure laden herzlich ein und freuen sich
auf Ihren Besuch.

Herzliche Einladung zum diesjährigen Stadtfest

Das 31. Klosterfest im Stadtteil Grünhain feiern wir gemeinsam vom 12. bis 14. Juni im Klostergelände.

Am **Freitag, 12. Juni**, startet vom Jugendclub „Phönix“ organisiert, traditionsgemäß für unsere Jugend ab 20.30 Uhr die Rocknacht an der Freilichtbühne mit den Gruppen Gambler's Mind, Shotgun Wedding, Melon Flavor, Disposition. Übrigens hat die Gruppe Shotgun Wedding zum Tanzmusikfest der Generationen in Pöhla eine tolle Show auf die Bühne gebracht.

Eintritt: 4,00 EUR

Das Wochenende steht ganz im Zeichen der Familie, und so laden am **13. und 14. Juni** engagierte Grünhainer Vereine jeweils ab 13.00 Uhr zu guter und abwechslungsreicher Unterhaltung ein.

Der Rassegeflügelzuchtverein bietet Flegeldreschvorführungen an und zeigt die bildliche Entwicklung vom Ei zum Küken.

Der Rassekaninchenzuchtverein stellt seine Jungtiere zur öffentlichen Bewertung aus. Es können vor Ort Tiere gekauft werden.

Der Klöppelverein zeigt seine Talente in der Töpferei beim Schauklöppeln und auch dem Schnitzer kann man beim Arbeiten über die Schulter schauen.

Der Berg- und Krippenverein öffnet seine Tore zum Bestauen seiner Schnitzausstellung.

Der kirchenhistorische Förderkreis erwartet die Besucher mit einer kleinen Ausstellung zur Kirchengeschichte der St. Nicolaikirche.

Mitglieder des kulturhistorischen Fördervereins erklären in Mönchsgewand die Geschichte des Klosters.

Für ein mittelalterliches Flair im Klostergelände sorgen nicht nur das historische Markttreiben, sondern erstmalig auch Gruppen, die sich der Mittelaltermusik verschrieben haben. Die musikalische Unterhaltung mit Feuershow wird geboten vom „Duo Obscurum“ und der Gruppe „Ventus Chaotis“ aus Grünhain.

Samstag, 13. Juni

Geschichtsinteressierte haben am Samstag die einmalige Gelegenheit, neben historischen Fakten viele neue und bisher unbekannte Erkenntnisse über das Grünhainer Kloster zu erhalten. Ab **13.00 Uhr** findet dazu in der „Töpferei“ ein **Klosterversymposium** statt. Renommiertere Referenten werden über ihre wissenschaftlichen Recherchen zur Geschichte des Zisterzienserklosters sprechen und das alte Kloster virtuell wieder auferstehen lassen.

Ab **14.00 Uhr** veranstaltet der Deutsche Familienverband ein Kinderfest, das mit einem Märchenumzug beginnt. **16.00 Uhr** sind alle Kinder ganz herzlich zum Marionetten-

theater Grabowski eingeladen. Das Privilegierte Jägercorps 1862 veranstaltet mit den jüngsten Besuchern ein Kindervogelschießen. Ein Lampionumzug für Groß und Klein rundet den Abend in Gemütlichkeit ab.

Das historische Vogelschießen mit dem Privilegierten Jägercorps findet seinen Höhepunkt mit der Krönung des Schützenkönigs.

Um **14.30 Uhr** wird auf der Freilichtbühne ein jagdliches folkloristisches Konzert mit den Original Grünhainer Jagdhornbläsern, der Jagdhornbläsergruppe Wermsdorf und dem Bernsbacher Männerchor geboten.

Der Sommernachtstanz mit der Gruppe „Happy Feeling“ aus Plauen, bekannt vom Altstadtfest in Schwarzenberg, lässt den Samstag stimmungsvoll ausklingen. Gegen 23.00 Uhr verwandeln sich die freigelegten Grundmauern des ehemaligen Zisterzienserklosters in ein Feuermeer.

Eintritt: 6,00 EUR

Sonntag, 14. Juni

Dieser Tag beginnt um **10.00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst an der Freilichtbühne unter Mitwirkung der Kirchenchöre und Posaunen.

Um **13.30 Uhr** überraschen unsere Grundschul Kinder das Publikum mit ihrem Programm und einer Tanzaufführung der „Black Mountain-Dancers“. Im Anschluss gibt es zünftige Blasmusik mit den Grünhainer Musikanten.

Gegen **16.00 Uhr** bereiten sich Kinder aus unserer Stadt und aus Schwarzenberg auf ihr Musicalspektakel „Best of Musical“ vor.

Das nostalgische Kinderkarussell vom Verein der Kleingärtner „Am Südhang“ dreht sich am Festwochenende für unsere Kleinsten. Auch ein Ziegengespann und Ponys werden unsere Kinderherzen erfreuen. Kinderritterspiele sorgen für aktive Betätigung zum Fest.

Die Festplakette zu 2 Euro gilt für den Besuch an beiden Tagen und wird von Mitgliedern des Seniorenclubs kasziert.

Die Kassierung zur Rocknacht übernehmen der Kegelsportverein und die Wasserwacht.

Die Freiwillige Feuerwehr verwandelt das Klostergelände in eine festliche Stimmung.

Für Speisen und Getränke sorgen u. a. die Klosterbrüder und Händler. Kaffee und Kuchen stellt der Grundschulförderverein und der Deutsche Familienverband bereit.

Die Grünhainer Vereine und Akteure freuen sich auf Ihren Besuch.

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald



Spiegelwald erlebte gelungene Wanderpremiere

Die Voraussetzungen hätten besser nicht sein können. Blauer Himmel und Sonnenschein empfing die Wanderer, welche am 17. Mai der Einladung des Tourismuszweckverbandes Spiegelwald zum ersten Frühlingsspaziergang gefolgt waren. Mehr als 40 Teilnehmer hatten die Wanderschuhe geschnürt und sich an diesem Sonntag pünktlich 10 Uhr auf dem Spiegelwald eingefunden. Auch der Vorsitzende des Tourismuszweckverbandes Spiegelwald, Joachim Rudler, ließ es sich nicht nehmen, die Wanderer zu begrüßen und auf dem ca. 7 km langen Rundweg zu begleiten. Bereits wenige Meter nach Verlassen des 728 m hohen Spiegelwaldes eröffneten sich den Teilnehmern tolle Ausblicke auf saftig grüne Wiesen und die alte Klosterstadt Grünhain.



Bürgermeister Rudler freute sich, viele Wanderer auf dem Spiegelwald begrüßen zu können.



Diese junge Teilnehmerin beweist, Wandern ist nicht nur was für Ältere!

Etappenziel der Erlebniswanderung „Auf den Spuren der alten Klosterbrüder“ war das ehemalige Zisterzienserkloster Grünhain. An der mächtigen 1 km langen Klostermauer wurden die Wanderer vom Grünhainer Gotthold Stölzel zum Klosterrundgang bereits erwartet. Nach informativen Zwischenstopps am Klosteramtsgebäude und Fuchsturm führte der Weg weiter zu den Überresten der ehemaligen Klosterkirche.

Dort lud ein rustikales Buffet zum Verweilen ein. Erfrischt und gut gestärkt konnte nun der Rückweg angetreten werden. Vorbei am Rundteil und an gelb blühenden Rapsfeldern war der Ausgangspunkt der Wanderung in kurzer Zeit erreicht.

Auf dem Spiegelwald angekommen, gab es für alle Teilnehmer abschließend traumhafte Fernblicke vom König-Albert-Turm zu genießen.

Und weil der Frühjahrsspaziergang mit Teilnehmern aus ganz Sachsen auf eine überaus positive Resonanz stieß, soll es auch im kommenden Jahr eine thematische Wanderung dieser Art geben.



Gotthold Stölzel entführt in die wechselvolle Grünhainer Klostergeschichte.



Willkommene Pause für alle Wanderer – ein Picknick im Grünen.

Öffentliche Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 29.04.2009, AZ: 030-093.12/2009 habe ich die Haushaltsatzung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald für das Haushaltsjahr 2009 rechtsaufsichtlich bestätigt. Der Wortlaut der Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Satzung mit ihren Anlagen ab dem 04.06.2009 für sieben Arbeitstage in den Rathäusern der

- Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld,
- Gemeinde Bernsbach, Straße der Einheit 5, 08315 Bernsbach, zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Beierfeld, den 22.05.2009



Rudler
Verbandsvorsitzender

Haushaltsatzung des Tourismus - Zweckverbandes Spiegelwald für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund von § 58 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) und § 74 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) erlässt der Zweckverband Spiegelwald folgende Haushaltsatzung:

§ 1

Der Haushaltplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben
von je 237.500,00 EUR
davon
im Verwaltungshaushalt 150.900,00 EUR
im Vermögenshaushalt 86.600,00 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von 0,00 EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung von 0,00 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgelegt auf 15.000,00 EUR.

§ 3

Auf Grundlage von 5,00 EUR/Einwohner ergibt sich für die Mitgliedsgemeinden folgende Verbandsumlage (Einwohnerzahl 30.06.2008):

Grünhain-Beierfeld	32.415,00 EUR
Bernsbach	22.675,00 EUR

Für investive Zwecke wird eine Investitionsumlage in Höhe von 25.000,00 EUR erhoben.

Dieser Betrag teilt sich entsprechend der Einwohnerzahlen wie folgt:

Grünhain-Beierfeld	14.710,00 EUR
Bernsbach	10.289,98 EUR

Die Haushaltsatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft

Grünhain-Beierfeld, den 22.05.2009



Rudler
Verbandsvorsitzender

Mit dem Rad quer durchs Zwönitztal

Sonntag, den 14. Juni 2009 „1. Zwönitztal-Radtour“

- Start und Ziel:** Sportzentrum, Turnhallenweg 5, 08297 Zwönitz
- Strecke 1:** Familien- und Seniorenstrecke, 32 km
10.30 Uhr
- Strecke 2:** Aktivstrecke, 56 km
09.30 Uhr
- Strecke 3:** Sportstrecke, 109 km
08.00 Uhr

Große Rast für alle Strecken in Thalheim. Prämierung, musikalische Unterhaltung, Gastronomie im Sportzentrum. Nähere Informationen: Tel. 037754/713 – 990 oder übers Internet: www.zwönitztal-radtour.de

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 12, Jahrgang 2009, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint **am Mittwoch, dem 17. Juni 2009.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den **05.06.2009** in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:
katrin.loetzsch@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an:
presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeine Informationen

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Herrn Werner Wiedrich	am 09. Juni zum 81. Geburtstag
Frau Charlotte Güttge	am 13. Juni zum 85. Geburtstag
Frau	
Lieselotte Smettana	am 14. Juni zum 83. Geburtstag
Frau Erna Keller	am 16. Juni zum 88. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain:

Frau Hilda Arnold	am 03. Juni zum 86. Geburtstag
Frau Elfriede Barsch	am 05. Juni zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Fritzsche	am 08. Juni zum 80. Geburtstag
Frau Gertraud Kreysel	am 09. Juni zum 85. Geburtstag
Herrn Rudolf Friedel	am 11. Juni zum 89. Geburtstag
Frau Magda Richter	am 16. Juni zum 80. Geburtstag

in Bernsbach:

Herrn Horst Schmidt	am 05. Juni zum 81. Geburtstag
Frau Dorothea Fest	am 06. Juni zum 83. Geburtstag
Frau Magda Lang	am 07. Juni zum 85. Geburtstag
Frau Loni Dietel	am 10. Juni zum 82. Geburtstag
Frau Irene Georgi	am 10. Juni zum 82. Geburtstag
Herrn Erich Weiß	am 10. Juni zum 81. Geburtstag
Frau Hanna Pöhler	am 11. Juni zum 87. Geburtstag
Herrn Siegfried Meyer	am 11. Juni zum 80. Geburtstag
Frau Käte Reinhold	am 13. Juni zum 84. Geburtstag
Frau Gerda Sonntag	am 14. Juni zum 84. Geburtstag
Frau Alice Breitfeld	am 15. Juni zum 84. Geburtstag
Frau Marga Göthel	am 16. Juni zum 82. Geburtstag



Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ begehen im Stadtteil Beierfeld:

am 04. Juni 2009
Herr Dieter und Frau Helga Wondra

im Stadtteil Waschleithe

am 13. Juni 2009
Herr Roland und Frau Gudrun Schnepf

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
und dessen Gremien

Monat Juni 2009:

Sitzung Stadtrat:

Montag, 08. Juni 2009, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil
Beierfeld, Ratssaal

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie
bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler
Bürgermeister

Beschluss der 48. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Grünhain- Beierfeld vom 14. Mai 2009

Öffentlicher Beschluss:

Beschluss Nr.: TA 2009/821/48

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld stimmt dem Umbau eines Einfamilienhauses zum Zweifamilienhaus auf dem Flurstück-Nr. 113/2 der Gemarkung Waschleithe - Talstraße 16 - zu.

Verordnung der Stadt Grünhain-Beierfeld über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen und für das verlängerte Offenhalten an Werktagen im Jahr 2009

Aufgrund § 8 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 (SächsGVBl. S. 42), geändert durch Gesetz vom 17. April 2008 (SächsGVBl. S. 274), hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld in seiner Sitzung am 06. Mai 2009 mit der Beschluss-Nr.: 2009/818/60 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Sonntagsregelung gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG: Verkaufsstellen im Stadtgebiet der Stadt Grünhain-Beierfeld dürfen an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

1. Sonntag, 14.06.2009
2. Sonntag, 29.11.2009
3. Sonntag, 13.12.2009
4. Sonntag, 20.12.2009

(2) Regelung für das verlängerte Offenhalten an Werktagen gemäß § 3 Abs. 3 SächsLadÖffG:

An den folgenden Werktagen dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Grünhain-Beierfeld verlängert geöffnet sein:

Wochentag:	Datum:	geöffnet bis:
Sonabend	13.06.2009	24 Uhr
Sonabend	28.11.2009	24 Uhr
Sonabend	19.12.2009	24 Uhr

§ 2 Arbeitnehmerschutz

(1) Aus dieser Verordnung ergibt sich keine Verpflichtung für die Arbeitnehmer des Einzelhandels, während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten tätig zu werden.

(2) Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch den Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften (ArbZG, MuSchG und JArbSchG) zu beachten. Insbesondere sind die Arbeitnehmerschutzbestimmungen des § 10 Abs. 1, 2 und 4 des SächsLadÖffG einzuhalten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

(1) Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Verordnung verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 13 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG.

(2) Ordnungswidrigkeiten können gem. § 13 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis 5.000 EUR geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grünhain-Beierfeld, den 12. Mai 2009



Rudler
Bürgermeister



Verordnung der Stadt Grünhain-Beierfeld über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2009

Aufgrund § 7 Abs. 5 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 (SächsGVBl. S. 42), geändert durch Gesetz vom 17. April 2008 (SächsGVBl. S. 274), hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld in seiner Sitzung am 06. Mai 2009 mit der

Beschluss-Nr.: 2009/817/60 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Öffnungszeiten von Verkaufsstellen nach § 7 Abs. 1 SächsLadÖffG

(1) An Sonn- und Feiertagen dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Grünhain-Beierfeld, die eine oder mehrere der nachfolgend genannten Waren ausschließlich oder in erheblichem Umfang führen, abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG zum Verkauf von Zeitungen und Zeitschriften, Blumen, Bäcker- und Konditoreiwaren, frischer Milch und Milchzeugnissen, in der Zeit von 8 Uhr bis 14 Uhr geöffnet sein.

(2) Verkaufsstellen nach Abs. 1 müssen gem. § 7 Abs. 5 Satz 3 SächsLadÖffG am Neujahrstag, Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, dem 01. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Pfingstmontag, Tag der Deutschen Einheit, Reformationstag, Buß- und Bettag, Volkstrauertag, Totensonntag sowie am 01. und 02. Weihnachtsfeiertag geschlossen bleiben.

§ 2

Öffnungszeiten von Verkaufsstellen nach § 7 Abs. 4 SächsLadÖffG

(1) Fällt der 24. Dezember auf einen Sonntag, dürfen in der Stadt Grünhain-Beierfeld

1. alle Verkaufsstellen für die Abgabe von Weihnachtsbäumen,
2. Verkaufsstellen, die überwiegend Lebens- und Genussmittel anbieten und
3. Verkaufsstellen nach § 1 Abs. 1

in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet sein.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grünhain-Beierfeld, den 12. Mai 2009



Rudler
Bürgermeister



Aus der Verwaltung



Gratulation zum Dienstjubiläum

Grund zum Feiern hatte Olaf Porzig von der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld.

Am 3. Mai 2009 feierte er sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Joachim Rudler gratulierte herzlich zu diesem Jubiläum und sprach dem Mitarbeiter des Sachgebietes Ordnung und Sicherheit im Namen der Stadt Dank und Anerkennung aus.



Bürgermeister Joachim Rudler überreichte am 13. Mai an Olaf Porzig die Urkunde anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums.

Allgemeine Informationen und Termine

Entsorgungskalender

Monat: Juni 2009

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
16.06.	05.06.	16.06.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
11.06.	12.06.	16.06.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
11.06.	11.06.	11.06.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
09.06., 16.06.	09.06., 16.06.	09.06., 16.06.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
03.06.2009	DM Zielke	Stadt-Apo., Zwönitz
04.06.2009	DM Erler	Löwen-Apo., Zwönitz
05.06.2009	DM Zielke	Alte Kloster-Apo., Grünhain
06.06.2009	DM Zielke	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
07.06.2009	Dr. Hinkel	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
08.06.2009	Dr. Flath	Adler-Apo., Schwarzenberg
09.06.2009	DM Rothe	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
10.06.2009	Dr. Hinkel	Heide-Apo., Schwarzenberg
11.06.2009	Dr. Teucher	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
12.06.2009	Dr. Krauß	Land-Apo., Breitenbrunn
13.06.2009	Dr. Krauß	Heide-Apo., Schwarzenberg
14.06.2009	DM Erler	Heide-Apo., Schwarzenberg
15.06.2009	Dr. Leonhardt	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
16.06.2009	DM Bienert	Brunnen-Apo., Zwönitz

Telefonnummern Ärzte

		Tel.-Nr.
DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

06.06./07.06. Dst. Frohburg, Sabine; Schwarzenberg,
Tel. 03774/61197

13.06./14.06. Dr. Trommler, Birgit; Schwarzenberg,
Tel. 03774/23215

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Aus den Schulen der Stadt

Grundschule Beierfeld

Projekt "Leselust" begeistert kleine Leseratten

Gemeinsam mit der Bibliothek Beierfeld führte die Grundschule auch in diesem Schuljahr das Projekt „Leselust“ durch. Im Rahmen des Ganztagsangebotes trafen sich einmal monatlich für zwei Stunden interessierte Schüler der Klassen 2 bis 4. Schwerpunkt in diesem Schuljahr waren u.a. die Märchen von Hans-Christian Andersen und Wilhelm Hauff. Auch andere Märchen, z. B. „Das hässliche Entlein“ und die Geschichte vom „Kalif Storch“ lernten wir kennen.

Wichtig für uns war auch zu lernen, wie man aus Büchern, z. B. Kinderlexikon Wissen entnehmen kann und aus Sachbüchern den Lernstoff für den Unterricht ergänzt.

Schön war es auch, neue Bücher zu betrachten, vor allem das Buchpaket über die Ritter und das Mittelalter, denn das ist Thema unserer Projektstage im Juni.

Jeder von uns hätte gerne ein Buch davon mit nach Hause genommen.

Nun erwarten wir am 27. Mai einen Schriftsteller aus Dresden. Zu der Veranstaltung laden wir auch unsere Klassenkameraden ein.

Gerd Künzel liest für Klasse 1 und 2 Tiergeschichten und für Klasse 3 und 4 Sprachgeschichten. Darauf sind wir schon sehr gespannt.

Der Abschluss des Schuljahres wird dann unsere Lesenacht sein, die wir schon lange geplant haben. Endlich können wir schmökern bis zur Dunkelheit und am nächsten Morgen frühstücken wir gemeinsam im Fritz-Körner-Haus. Danach geht es fast schon in die Ferien.

Allen Schülern wünschen wir sonnige, erholsame Ferien bei Sport und Spiel und natürlich bei einem tollen Buch.

Die Kinder des Projekts „Leselust“

Grundschule Grünhain

Empörung in der Grundschule Grünhain

Alle Schüler und Lehrer waren am Montag, dem 11. Mai 2009, sehr aufgebracht, denn die Torwand der Schule wurde zerstört. Mit einem zerschnittenem Netz und verbogenen Stangen war sie nicht mehr zu bauen. Erst seit 2 Wochen konnten unsere Fußballfreunde diese Torwand nutzen, die über das Ganztagsangebot angeschafft wurde. Außerdem wurde im Gewächshaus der Schule randaliert.

Es ist schade, dass unsere Arbeit umsonst war. Tomaten- und Salatpflanzen wurden aus der Erde gezogen und lagen wüst umher. Wer macht so etwas?

Wir bitten alle Anwohner Augen und Ohren offen zu halten, damit unser Schulgelände nicht wieder durch sinnlose Zerstörungswut beschädigt wird.

Nico Schreier, Kl. 4
im Auftrag aller Schüler und Lehrer

Aus den Einrichtungen der Stadt



Bibliothek Grünhain in neuen Räumen

Seit dem 12. Mai dieses Jahres ist die Bibliothek Grünhain in der Grundschule untergebracht.

Über 40 Leserinnen, Leser und Gäste waren zur Wiedereröffnung gekommen.

Durch die zusätzliche Ausleihe von Büchern aus der neuen Kreisergänzungsbibliothek des Erzgebirgskreises in Annaberg konnte der Buchbestand um attraktive Angebot erweitert werden.

Ein Besuch der Bibliothek an den bekannten Öffnungstagen lohnt sich für Groß und Klein auf jeden Fall!

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 11.00 Uhr

Telefonisch ist die Bibliothek Grünhain unter der **neuen Rufnummer 03774/29017** erreichbar.

An dieser Stelle möchten wir der Familie Goldhahn für den zusätzlichen Aufwand, den ein solcher Umzug mit sich bringt, und die tatkräftige Unterstützung ganz herzlich danken.

Dieser gilt ebenfalls den Mitarbeitern des Bereichs Kultur und dem Eigenbetrieb Bauhof.



Bibliothek Beierfeld**Neuerwerbungen versprechen Lesespaß**

Auch wenn die Gartensaison begonnen hat, so sollte doch die Zeit bleiben, bei einem schönen Buch zu entspannen. Alle Beierfelder Leserinnen und Leser können ab sofort unter zahlreichen Neuzugängen der Landesfachstelle für Bibliotheken Chemnitz und der Kreisergänzungsbibliothek Annaberg wählen.

Hier eine kleine Auswahl:

Iny Lorentz - „Die Tochter der Wanderhure“
Sandra Brown - „Wenn die Liebe erwacht“
Judith Lennox - „Das Erbe des Vaters“
Danielle Steel - „Erfüllte Wünsche“
Nora Roberts - „Verschlungene Wege“, „Schuhe“
James Patterson - „Todesahnung“
Andreas Franz - „Mörderische Tage“
Karin Slaughter - „Verstummt“
Markus Lanz - „Und plötzlich guckst du bis zum lieben Gott“

Kommen Sie vorbei und wählen Sie Ihre Lieblingslektüre! Dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 11 Uhr.

Sollten Sie Bücher zu Hause haben, die Sie nicht mehr lesen, welche aber noch in gutem Zustand sind und für andere Leser interessant sein können, nehmen wir diese gern an.

Auf ein Wiedersehen
Ihr und euer Bücherwurm A. Bartsch

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“**Juni 2009**

03.06.09, Mittwoch	geschlossen Internetcafé Seniorenachmittag
ab 13.00 Uhr	
04.06.09, Donnerstag	
09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
05.06.09, Freitag	
10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé
ab 17 Uhr	Lesenacht, Klasse 3
06.06.09, Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
08.06.09, Montag	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
09.06.09, Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
10.06.09, Mittwoch	geschlossen Internetcafé Seniorenachmittag
ab 13.00 Uhr	
11.06.09, Donnerstag	
09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei

12.06.09, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

14.30 – 19.00 Uhr Blutspende

13.06.09, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

15.06.09, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen

16.06.09, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

Kirchliche Nachrichten**Kirchliche Veranstaltungen
Juni 2009 (Auswahl)****Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld
Bockweg 5a****Mittwoch, 03.06.**

15.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 07.06.keine Gemeinschaftsstunde,
Gemeinschaftstag**Montag, 08.06.**

15.00 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 10.06.

15.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 14.06.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Evangelisch-Lutherische Christuskirchengemeinde
Beierfeld, Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144****Mittwoch, 03.06.**

14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 04.06.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 05.06.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

20.00 Uhr Freitagskreis

Sonntag, 07.06.

09.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Montag, 08.06.

15.00 Uhr Flötenkreis

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 09.06.

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 10.06.

19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Donnerstag, 11.06.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 12.06.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 14.06.

10.00 Uhr Familiengottesdienst und Taufgedächtnis

Montag, 15.06.

- 15.00 Uhr Flötenkreis
- 15.30 Uhr Kirchenmäuse
- 17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 16.06.

- 14.00 Uhr Bibelstunde
- 19.00 Uhr Chor

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe,
Markt 1 – Tel. 03774/62017**

Sonntag, 07.06.

- 09.30 Uhr Jubelkonfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl

Terminergänzung:

Sonntag, 14.06.

- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Klosterge-
lände

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Beierfeld,
August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922**

Donnerstag, 04.06.

keine Bibelstunde

Freitag, 05.06.

- 18.30 Uhr Singen in Beierfeld
- 19.00 Uhr Jugendstunde in Grünhain

Sonntag, 07.06.

- 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Elterlein

Donnerstag, 11.06.

- 19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 12.06.

- 19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 14.06.

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor
Lutz Brückner, Kindergottesdienst und Kir-
chenkaffee

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Grünhain,
Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922**

Mittwoch, 03.06.

keine Bibelstunde

Freitag, 05.06.

- 18.30 Uhr Singen in Beierfeld
- 19.00 Uhr Jugendstunde in Grünhain

Sonntag, 07.06.

- 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Elterlein

Mittwoch, 10.06.

- 19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 12.06.

- 19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 14.06.

- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Grün-
hain

**Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg
Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379**

Mittwoch, 03.06.

- 18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 04.06.

- 09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Sonnabend, 06.06.

- 13.30 Uhr Schwarzenberg: Gottesdienst zur Eheschlie-
ßung

- 15.30 Uhr Schwarzenberg: Tauffeier

- 17.30 Uhr Beierfeld (evangelischer Gemeindesaal): Hl.
Messe

Sonntag, 07.06.

- 09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 11.06.

- 09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Freitag, 12.06.

- 18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal):
Hl. Messe

Sonntag, 14.06.

- 09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – Fronleichnam –
mit Kinderkirche anschließend Prozession und
Sommerfest

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Der Kulturhistorische
Förderverein Beierfeld e. V.
informiert**



Einladung

zum Konzert mit dem „CONVIVIVUM MUSICUM CHEMNICENSE“ am Sonnabend, 20. Juni 2009, 15.00 Uhr, in der Peter-Pauls-Kirche

Wie in den vergangenen Jahren (mit Ausnahme der Jahres 2008 – 800-Jahr-Feier Beierfeld) findet am Sonnabend, dem 20. Juni 2009, 15.00 Uhr, in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld wieder ein Konzert mit dem allseits bekannten und beliebten „CONVIVIVUM MUSICUM CHEMNICENSE“ unter Mitwirkung der Kirchenchöre Beierfeld und Grünhain statt.



CONVIVIVUM MUSICUM CHEMNICENSE das sind: Sebastian Richter: Baßbariton, Bärbel Forster: Violine/Blockflöten, Hans-Hermann Schmidt: Violine, Annette Drossel: Gambe/Blockflöten, Eckbert Reuter: Viola, Hans-Joachim Reißmann: Violoncello, Steffen Albert: Fagott, Dae Kyu Park: Kontrabaß, Wolfgang Schubert: Cembalo, Moderation und Leitung: Hans-Hermann Schmidt.

Diesmal überrascht uns das Ensemble mit einem Programm unter dem Motto: „**Wer gern tanzt, dem pfeift man bald ... oder Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käthen ...** Tänzerisches aus 5 Jahrhunderten von Johann Hermann Schein bis Leonard Bernstein.

Wie in den vergangenen Jahren, laden die Mitglieder des Vereins anschließend zu einem selbst ausgerichteten Essen in den Pfarrgarten ein. Das CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE übernimmt dazu die musikalische Begleitung.

Das Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, das reiche musikalische Erbe des sächsisch-erzgebirgischen Raumes aufzuarbeiten. Sie recherchieren in den Archiven und bringen die gefundenen Kompositionen wieder zum Klingen. Das Repertoire des Ensembles reicht von Tafelmusiken über Gebrauchsmusiken der Bergleute und anderer Bevölkerungsschichten bis zur Kirchen- und kunstvollen Kammermusik aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert.

Wir wünschen allen Besuchern einen musikalischen und lukullischen Genuss in geselliger Runde.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt natürlich wieder unserer denkmalgeschützten Peter-Pauls-Kirche zugute.

(Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 10,00 Euro und für Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro). Die Eintrittskarten sind an der Kasse erhältlich.

Kulturhistorischer Förderverein zu Gast im Benediktinerkloster

Am Sonnabend, dem 02.05.2009, starteten um 6 Uhr 36 Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins bei herrlichem Sommerwetter zu einer Reise nach Scheyern (Bayern, Landkreis Pfaffenhofen). Zunächst führte die Busfahrt mit dem Reiseunternehmen „Barth-Tours“ zum Benediktinerkloster Scheyern.

Um 11.00 Uhr dort angekommen, besichtigten wir das Innere der Klosterkirche und erhielten eine Führung durch das Kloster.



Vortrag über die Klosterkirche durch einen Mönch.



Vortrag im Klostergelände.

Da wir jedoch eine halbe Stunde zu spät am Zielort ankamen, musste die geplante Filmvorführung zum Leben der Mönche leider entfallen. Um 12.00 Uhr aßen wir Mittag in der Klosterschänke. Anschließend konnte jeder auf eigene Faust bis 17.00 Uhr die Veranstaltung „Kunst im Gut“ besuchen. Einige Teilnehmer fanden dort auch ein Mitbringsel.



Kunst im Gut.



Eine noch mit den Füßen betriebene Reitschule.

Gegen 17.00 Uhr traten wir mit den zwei Kleinbussen die Heimreise an.
Thomas Brandenburg

SV Beierfeld



Fußballschule 2009

Hurra! Es ist wieder so weit. In der Zeit vom 03.08. bis 07.08.2009 können wir unsere schon zur Tradition gewordene Fußballschule durchführen.

Als prominenten Trainer konnten wir auch dieses Jahr wieder Alt-Nationalspieler Peter Dücke verpflichten.

Jeweils von 09.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr werden die Kinder betreut und gepflegt.

Kursablauf: 5 x 2 Trainingseinheiten á 90 Min., Abschlussturnier, Auszeichnung Trainingsbester, Torschützenkönig, bester Tormann

Zum Abschluss der Fußballschule gibt es wie immer für jeden ein bedrucktes Trikot und eine Teilnehmerurkunde mit Bild.

Schirmherr ist Bürgermeister J. Rudler

Ort: Sportplatz/Halle Beierfeld

Zeitraum: 03.08 - 07.08.2009

Altersklasse: F/-D-Jugend

Teilnahmegebühr: 90,00 EUR

Anmeldeformulare erhaltet ihr mittwochs 18.15 Uhr, 19.00 Uhr an der Sporthalle in Beierfeld oder im Hotel "Villa Theodor", Herr Wiesner, Frankstraße 27, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774 150210.

Teilnehmer:

Name:..... Geburtsdatum:

Vorname:..... Konfektionsgröße:

Anschrift:

Telefon/Handy Eltern:

Bei Teilnahme, Teilnehmerfeld abtrennen und zusammen mit Teilnahmegebühr mittwochs von 18.15 bis 19.00 Uhr an der Sporthalle oder im Hotel "Villa Theodor" in Beierfeld abgeben !!!

Meldeschluss 19. Juli 2009!!!

Bei Überweisung: Konto-Nr: 4912132557

BLZ: 87056000

KSK Aue-Schwarzenberg

Kontoinhaber: H. Richter

Verwendungs-

zweck: FS SV-Beierfeld 2009 + Name des Kindes

Teilnehmerfeld bei Überweisung an folgende Adresse schicken:

Horst Richter, Richterstraße 1
08344 Grünhain-Beierfeld



Auch in diesem Jahr dürfen sich wieder junge Nachwuchsspieler auf professionelles Fußballtraining mit Peter Dücke freuen.

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz

Schnelleinsatzgruppe

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 9. Juni 2009, um 18.00 Uhr, im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73, statt.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 20. Juni 2009, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt. Beginn: 8.00 Uhr - Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden in der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5, Telefon 03771/550019 bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst des DRK OV Beierfeld treffen sich jeden Samstag. Die nächsten Treffen finden am 30. Mai und 6. Juni 2009 um 13.00 Uhr statt.

Die Juniorgruppe des Jugendrotkreuzes Beierfeld (2. bis 4. Klasse) trifft sich am Dienstag, dem 19., und 26. Mai 2009, um 15.45 Uhr. Anmeldungen sind jeder Zeit möglich. Anfragen können unter 03774/509333 gestellt werden.

Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 6. Juni, von 13.00 bis 18.00 Uhr

Unter der Woche sind die Öffnungszeiten wie folgt:
Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten). Damit möchten wir Familien eine Chance geben, unser Museum kennen zu lernen.

Weitere Informationen und Anmeldungen können per Telefon 03774/509333 oder abends 03774/61693 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de erfolgen.

Das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld präsentierte sich im Druckzentrum der "Freien Presse"

Am Sonntag, dem 17. Mai 2009, fand im Chemnitzer Druckzentrum der "Freien Presse" ein "Tag der offenen Tür" statt. Da auch das Wetter mitspielte, konnten zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr ca. 10.000 Besucher begrüßt werden.

Im Chemnitzer Verlag erschien kürzlich ein neuer Museumsführer mit dem Titel „Museumsbummel“, in dem wir, neben zahlreichen anderen Einrichtungen aus dem Regierungsbezirk, vertreten sind.

Es hat uns besonders gefreut, dass wir uns gemeinsam mit dem Adam-Ries-Haus Annaberg-Buchholz und dem Puppen- und Spielzeug-Museum Lichtenstein mit einem Stand präsentieren konnten. Dadurch erhielten wir die Möglichkeit, sowohl Kontakte zu den anderen Museen als auch zu den Besuchern zu knüpfen. Vielleicht konnten wir so manchem die Planung für einen Ausflug oder eine Klassenfahrt ins Erzgebirge erleichtern.



Unser Stand in Chemnitz.

100 Jahre Rotes Kreuz in Frankenberg

Auch hier war unser Rot-Kreuz-Museum gefragt. Wir unterstützten die Kameraden mit einer historischen Ausstellung vom 22. bis 24. Mai 2009.

Bei herrlichem Wetter fand am 24. Mai ein Festumzug statt. Hier nahmen 7 Kameradinnen und Kameraden in historischen Uniformen teil.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Seniorenclub Beierfeld e. V.

Veranstaltungen Juni 2009

Mittwoch, 03.06.

14.00 Uhr Produktpräsentation „Erzeugnisse von Dreiturm – gute Helfer im Haushalt“

Mittwoch, 10.06.

14.00 Uhr Fam. Seifert aus Schwarzenberg berichtet über ihr Engagement für Afrika

Mittwoch, 17.06.

14.00 Uhr Gemütlicher Nachmittag im Landhotel Rittersgrün

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Sportverein Grünhain – Abteilung Tennis

Vom ersten Tennis-Schnupperkurs ...

bis zum ersten Grand-Slam-Sieg bei den US-Open ist sicherlich ein weiter Weg, aber unmöglich ist es wahrlich nicht. Mit dieser Überzeugung trafen sich interessierte Jugendliche zum diesjährigen Schnupperkurs bei den Grünhainer Tennisfreunden. Bei schönem Wetter, also optimalen Trainingsbedingungen, begann die Trainingseinheit mit notwendigen Erklärungen zum „Handwerkszeug“ wie Schuhe, Bekleidung, Schläger und Bälle. Das richtige Umgreifen des Schlägers, die Fußstellung beim Schlag bzw. das Zulaufen zum Ball muss automatisiert ablaufen, wie das Kuppeln, Bremsen und Schalten beim Autofahren. Weiterhin wurde eine kurze Regelkunde zum Einzel- und Doppelspiel bzw. die Erklärung der Spielfeldlinien durch Lutz Friedrich vorgenommen. Nach der Theorie folgte dann die eiskalte Praxiserfahrung. So konnten z. B. die 13-jährige Sarah Michel und der gleichaltrige Lukas Schreier, beide aus Bernsbach, sich im praktischen Spiel üben. Dass dies eben nicht einfach ist, und der Weg zum ersten Matchgewinn etwas dauert, wurde unseren Schnuppergästen sehr schnell klar. Aber, und das ist ja wichtig, Kompliment und Gratulation an alle, die sich versuchen, körperlich zu betätigen und unseren Tennisverein zukünftig als Nachwuchskräfte verstärken wollen. Die Trainingszeit für Kinder ist mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Anmeldungen nimmt unser Jugendtrainer Lutz Friedrich gern entgegen (... über Haus des Gastes, Grünhain, Tel.: 03774-62405).



Die „Schnupperteilnehmer“ Sarah Michel und Lukas Schreier mit dem Trainer Lutz Friedrich (v.l.n.r.) beim Erklären der „Tennis-Grundlagen“.



Das Trainergespann Lutz Friedrich und Klaus Sabrobski mit Kursteilnehmern beim „1. Praxistest“ (v.r.n.l.).

Der diesjährige Punktspielbetrieb der Männermannschaft in der 2. Kreisklasse Erzgebirge begann bereits Anfang Mai. In unserer Staffel stellen sich 8 Mannschaften dem fairen Wettstreit. Die Grünhainer Wettkampfmannschaft besteht aus 8 gemeldeten Ranglistenspielern. Notwendig für ein Wettkampfwochenende sind mindestens 4 Spieler. Gespielt werden 4 Einzelspiele und zwei Doppel.

Das Auftaktmatch gegen die Mannschaft vom Annaberger TC endete mit einer knappen 4:2-Niederlage der Grünhainer. Die zweite Punktspielbegegnung gegen die Mannschaft vom SV Burkhardtgrün konnte hingegen mit 5:1 klar gewonnen werden. Hervorzuheben war hierbei die gute Einzelleistung von Thomas Schmidt, welcher sein Spiel trotz mehrfachen Rückstandes ebenfalls noch zu seinen Gunsten drehen konnte. Die beiden Doppel wurden dann ebenfalls klar gewonnen. Im dritten Punktspiel musste sich unsere Mannschaft mit den Sportfreunden des 1. TC Kirchberg messen. Hier war durchaus ein deutlicher Leistungsunterschied zugunsten der Kirchberger erkennbar. Einzig Sportfreund Nico Keller vom Grünhainer SV konnte durch eine starke und konzentrierte Einzelleistung sein Spiel gegen seinen Wiederpart aus Kirchberg über drei Sätze mit 1:6, 6:1 und 7:5 siegreich gestalten. Die anderen Grünhainer Wettkämpfer Carsten Wendler, Thomas Schmidt und Frank Riemer-Keller verloren ihr Match jeweils nach Punkten. Für die nächste Punktspielpartie gegen die Mannschaft von Lok Aue sollten wir aber den ein oder anderen Punktsieg durchaus wieder einfahren können. Das Potenzial und der Siegeswille sind vorhanden. Noch ein Hinweis an alle Erwachsenen in Grünhain-Beierfeld und dem Erzgebirge: Auch wenn man mit „40“ oder älter den Weg zu den US Open nicht mehr schafft, sollte „Mann“ oder „Frau“ seinen/ihren Körper ertüchtigen und hin und wieder den Puls auf über 100 Umdrehungen bringen. So besteht realistisch die Chance, das Rentenalter mit 67 gesünder zu erreichen. Hierzu bietet sich Tennis an! Versucht es einfach, blamiert hat sich bisher noch keiner!

Trainingszeiten für Erwachsene: Montag von 18.00 bis 20.30 Uhr.
Frank Riemer-Keller

Der Förderverein Grundschule Grünhain lädt ein

Auch in diesem Jahr wird sich der Förderverein Grundschule Grünhain wieder aktiv in die Gestaltung des Klosterfestes einbringen. So wird es am Sonntag, dem 14.06.2009, um 13.30 Uhr ein Programm unserer Grundschulkinder mit den „Black Mountain Dancers“ geben. Spiel

und Spaß für unsere Kinder verspricht die liebevoll gestaltete Bastelstraße. Das Kinderschminken und eine Hüpfburg werden ebenfalls mit von der Partie sein. Natürlich werden über den Nachmittag wieder Kaffee und Kuchen für eine gemütliche familiäre Atmosphäre sorgen. Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind dazu ganz herzlich eingeladen. Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder des Fördervereins Grundschule Grünhain e. V.!

AWO-Seniorenclub Grünhain

Zwönitzer Straße 38, Telefon: 03774/662277



Veranstaltungen Juni 2009

Donnerstag, 04.06.

14.00 Uhr Spielenachmittag

Montag, 08.06.

Fahrt zum Thermalbad Wiesenbad

13.00 Uhr Abfahrt Grünhain-Warte – Schützenhaus

Donnerstag, 11.06.

14.00 Uhr Videovortrag

Montag, 15.06.

Fahrt zum Kurbad Schlema

13.00 Uhr Abfahrt Grünhain-Warte – Schützenhaus

Böhm, Seniorenclub

Ortsgeschichte



15 Jahre Bestehen des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V.

Chronik des bisherigen Wirkens zur Rettung der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld, Teil 1

Der bereits in ursprünglicher Form erhaltene reichhaltige Bestand an Kulturgut aus den vergangenen Jahrhunderten im Inneren der Peter-Pauls-Kirche: wie die Emporenbilder, die Orgel, die Logen mit ihren Kartuschen und anders mehr, haben, seitdem die Kirche 1975 nicht mehr genutzt wurde, viel Schaden genommen. Einige sehr wertvolle Gegenstände vom ursprünglichen Inventar der Peter-Pauls-Kirche wie die alte Ritterrüstung: Helm, Degen mit Scheide, eiserne Handschuhe, Sporen und Lanze, ein Taufengel von 1736, acht ovale aus Messing getriebene Sargschilde aus dem 17. Jahrhundert und eine geschnitzte Christusfigur von 1609 mit dem Relief "Auferstehung" sind verschwunden. Die Orgel wurde ausgeplündert, nicht eine einzige Metallpfeife ist mehr vorhanden, die Tasten sind zerbrochen, in den wenigen noch vorhandenen Holzpfleifen sind Holzwürmer bei der Arbeit. Die Windladen, Bälge sowie das einstmals prächtige Gehäuse sind durch eindringendes Regenwasser größtenteils zerstört. Selbst einige der Holztafeln mit den aufgemalten Pfeifen sind schon herausgefallen. Nur die Registerzüge sowie die Spiel- und Registermechanik sind noch weitgehend erhalten. Wäre die ganze Orgel erhalten geblieben, würde sie heute die älteste im gesamten Westerzgebirge sein. Wann diese schöne Orgel das letzte Mal zum Lobe Gottes erklang, kann niemand



Die Peter-Pauls-Kirche
im Jahr 1993.

mehr sagen. Und wann sie wieder einmal in alter Schönheit erklingen wird, stand vor 1994 in den Sternen. Diese Schätze der Kirche und die Kirche selbst bedurften schnell und dringend die geübte Hand des Restaurateurs, der sie vor weiteren Verlusten bewahren und der Nachwelt zu erhalten vermag.

Deshalb gründete sich am 4. Februar 1994 der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V. Während zur Gründungsversammlung 29 Mitglieder die Satzung des Vereins und eine Urkunde unterschrieben, wuchs die Mitgliederzahl bis zum Jahr 2009 auf 88 Personen (Stand 01.05.2009).

Zur Gründungsversammlung wurden gewählt zum:

- 1. Vorsitzenden: Bürgermeister Joachim Rudler
- 2. Vorsitzenden: Pfarrer Andreas Richter
- Geschäftsführer: Joachim Seltmann
- Schatzmeister: Ute Veith
- Schriftführer: Christel Georgi

Der Verein hat sich, gemeinsam mit der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde die Aufgabe gestellt, den weiteren Verfall der Peter-Pauls-Kirche Einhalt zu gebieten. Die Kirche soll in erster Linie als Denkmal erhalten und als Konzert- und Ausstellungsraum zu einem kulturellen Anziehungspunkt der Stadt Grünhain-Beierfeld werden.

Die schrittweise Sanierung der Kirche begann im Jahre 1994 zunächst mit Aufräums- und Sicherungsarbeiten im Kircheninnenraum unter Leitung der Bauprojektierung "Glück-Auf" GmbH Schneeberg. Anschließend wurden die noch vorhandenen Kunstgüter zusammengetragen und in Kartons verpackt. Alle Kunstgegenstände wurden fotografisch dokumentiert, einzeln numeriert und in eine Bestandsliste aufgenommen.

Zur Finanzierung der Sanierungsarbeiten fand am 24.09.1994 das erste Benefizkonzert in der Peter-Pauls-Kirche statt. Für das Konzert konnte das Collegium Musicum Schwarzenberg, Mitglieder des Musikschulorchesters und der Beierfelder Kirchenchor unter Leitung des KMD Rolf Rademann gewonnen werden.



Das erste Benefizkonzert zur Erhaltung der Peter-Pauls-Kirche fand 1994 statt.

Die 270 Besucher des Konzerts waren begeistert und froh, nach langer Zeit wieder einmal in ihrer "Alten Kirche" weilen zu können. Viele Besucher mussten das Konzert im Stehen genießen. Das dabei erzielte Spendenergebnis von 3000 DM bildete einen ersten Grundstock für die Sanierung der Kirche. Mit Hilfe von Zimmermeister Günter Wiedrich wird im November 1994 mit der Erneuerung der Dachhaut an der Südseite begonnen, wobei ein großes Stück Dachhaut im Winter 1994/95 offenbleiben muss. Im gleichen Jahr stellte das Landratsamt einen Förderbetrag in Höhe von

32000 DM zur Verfügung und die Kreissparkasse Aue/Schwarzenberg führte anlässlich der Eröffnung des neuen Beierfelder Sparkassengebäudes ein historisches Schauprägen von Münzen mit dem Motiv der Peter-Pauls-Kirche durch. Der Verkaufserlös der Münzen kam der Kirche zugute. In der Adventszeit spielten der Kirchenchor Beierfeld und Kräfte des Collegium musicum am 10.12.1994 eine "Weihnachtliche Chormusik". Die Kollekte von 776 DM kam ebenfalls der Kirche zugute. Die seit dem 18. Jahrhundert nicht mehr benutzte massive Feldsteintreppe an der linken Nordwand als Außenaufgang zur Orgelempore wurde 1995 bei Arbeiten zur Trockenlegung der Kirche abgetragen. Als Zugang zur Orgelempore war im 18. Jahrhundert (wahrscheinlich bei der Vergrößerung der Orgelempore 1768) ein Fenster als Zugang umfunktioniert worden.



Abriss des alten Außenaufganges zur Orgelempore.

Am 17.06.1995 gab der Posauenchor in der Peter-Pauls-Kirche ein weiteres Benefizkonzert, an dem 30 Personen teilnahmen. Im Rahmen der Konzertreihe "Barockmusik an der Silberstraße", die von Kammermusikdirektor (KMD) Rolf Rademann initiiert wurde, gaben Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle am 06.07.1995 in der Peter-Pauls-Kirche ein Konzert, dass auch im Regionalfernsehen aufgezeichnet wurde.

Mit 300 Besuchern war der alte ehrwürdige Kirchenraum prall gefüllt. Dieser seltene musikalische Höhepunkt erbrachte durch den Eintrittskartenverkauf 3000 DM zur Sanierung der Kirche.

Die günstige Frühjahrswitterung erlaubte ab Mitte April 1996 die Fortführung der Reparaturarbeiten am Dach der Südseite.

Bis Juni 1996 wurde die Dachschalung teilweise erneuert und das gesamte Dach mit Dachpappe versehen. Im Rahmen der Barock-Konzertreihe "Fest alter Musik an der Silberstraße im Erzgebirge" fand am 01.07.1996 in der Peter-Pauls-Kirche wieder ein Benefizkonzert statt, welches von dem aus Schwarzenberg stammenden Altisten Axel Köhler und Solisten der Dresdner Musikkapelle gestaltet wurde.

Den Innenraum der Kirche konnte die zahlreichen, teilweise von weither angereisten Besucher kaum fassen.

Am Nachmittag des Kirchweih-Sonntags 1996 gestalteten im Rahmen des erstmals in der „Peter-Pauls-Kirche“ durchgeführten „Tages des offenen Denkmals“ Mitglieder des Collegium musicum aus Schwarzenberg und unser Kirchenchor unter Leitung des KMD Rolf Rademann ein Benefizkonzert.

Eine Einnahme von rund 1000 DM wurde von knapp 100 Besuchern erbracht.

Dank für Hilfe der Grünhainer Bürger

Herr Dieter Friedrich aus Bottrop-Kirchhellen und die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld bedanken sich recht herzlich bei allen beteiligten Grünhainer Bürgern für die Mithilfe bei der Suche der Unterkunft während des 2. Weltkrieges in Grünhain an der Alten Burgstraße (s. Spiegelwaldbote 7/2009).

Thomas Brandenburg



Was sonst noch interessiert

„Ich habe Asthma“

BARMER-Broschüre speziell für Kinder

„Kennt ihr eigentlich Max? Nein?“

Dann wollen wir euch von ihm berichten. Max hat Asthma und er hat gelernt, wie er mit seiner Krankheit zurechtkommt.“ –

So lautet der Einstieg in die Broschüre der BARMER „Ich habe Asthma“ – Informationen speziell für Kinder rund um Asthma. „Gerade bei Asthma ist es wichtig, dass Kinder von klein auf über ihre Krankheit gut informiert sind“, erläutert Edeltraut Kanofsky, Bezirksgeschäftsführer der BARMER Schwarzenberg. „Denn je mehr ein Kind über seine Asthmakrankheit weiß, desto besser kann es im Alltag damit umgehen.“

In lockerer Sprache erzählt Max in der Broschüre aus seiner Sicht, wie bei ihm Asthma diagnostiziert wurde, was er an Medikamenten nehmen muss, was er bei einem Asthmaanfall tun muss und vieles mehr. Darüber hinaus werden Kinder, die die Broschüre lesen, durch Fragen direkt angesprochen und aufgefordert, kleine Aufgaben zu lösen. „Hierdurch können sich Kinder, die eine Asthmaerkrankung haben, auf spielerische Art mit ihrer Erkrankung auseinandersetzen und gleichzeitig viel Wissen aufnehmen“, so Kanofsky. Unterstützt wird der Lernprozess durch die vielen Abbildungen.

„Doch die Broschüre enthält nicht nur Informationen“, erklärt Kanofsky. „Wichtig war es für uns auch, auf die Gefühle der an Asthma erkrankten Kinder einzugehen.“ So beschreibt Max zum Beispiel, wie schrecklich es war, als er sein Kaninchen verschenken musste, da „Kaninchenhaare nichts für Max' Atemwege sind.“

Auch die Angst davor, wie Freunde und Mitschüler auf die Erkrankung reagieren werden, wird anschaulich beschrieben. „Mit der Broschüre möchten wir Kindern Mut machen, offen mit ihrer Erkrankung umzugehen und diese so selbstverständlich wie möglich in ihren Alltag zu integrieren“, so Kanofsky.

Interessierte erhalten die kostenlose Broschüre im Kundencenter der BARMER Schwarzenberg in der Robert-Koch-Str. 16a oder zum Ortstarif unter der Telefonnummer 018500-246400 oder 0375/8891246405 sowie per E-Mail unter barmer.schwarzenberg@barmer.de.

7. WASSERFEST

20. Juni 2009 auf dem Gelände der Kläranlage Schwarzenberg

Rundflüge

mit dem Helikopter und Stuntpilot aus der TV-Serie „Alarm für COBRA 11“
Rundflug nur 15 € p.P.

Stuntshow

Zweiradcenter Bernhard Lößnitz präsentiert:
MARCO HÖSEL & PETER STOFFEL
6-facher Trial-Weltmeister auf KTM

Kinderfest

Bastelstraße für große und kleine Kinder
Hüpfburg, Karussell u.v.m.

Kinder Wasserwerkshow

7. WASSERFEST

Informationsveranstaltung

WASSERWERKE WESTERZGEBIRGE

Kundeninformation und Berufsberatung

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung zur Verfügung.

Technische Ausstellung

Auf dem gesamten Gelände finden technische Ausstellungen zum Thema Wasser, Abwasser und Kreislaufwirtschaft statt.

FOTOWETTBEWERB
Jetzt Mitmachen und tolle Preise gewinnen!
„Wasser im Erzgebirge“
www.wasserwerke.net

Tragen Sie hier Ihre Daten ein und Gewinnen Sie einen Rundflug mit dem Helikopter. Diese Karte zur Veranstaltung im Org. - Büro abgeben.

Name: _____ Vorname: _____ Ort: _____

Der Gewinn kann nur am Veranstaltungstag eingelöst werden. Die Auslosung findet 14.00 Uhr im Festzelt statt. Der Preis muss persönlich in Empfang genommen werden! Auszahlung oder Umtausch erfolgt nicht!

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel**



Informationen aus dem Rathaus

Geschwindigkeitskontrolle

Am 06. Mai 2009 wurde in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr am Standort Straße der Einheit, Höhe Containerplatz, eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 50 km/h. Es wurden 477 Fahrzeuge kontrolliert, wobei 3 Ordnungswidrigkeiten festgestellt wurden. Die höchstgefahrte Geschwindigkeit betrug 76 km/h.

Die Ahndung aller festgestellten Ordnungswidrigkeiten erfolgt auf der Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Ärger mit Gartenabfällen

In diesem Frühjahr zeigt sich die Vegetation wegen des günstigen Wetters besonders aktiv und die Pflanzen blühen und sprießen allorts. Dies zwingt die heimischen Kleingärtner, bereits frühzeitig aktiv zu werden und insbesondere mit der Rasenpflege zu beginnen.

Dabei sind sich allerdings viele Gartenfreunde nicht über die ordnungsgemäße Entsorgung des Schnittgutes im Klaren. Wiederholt musste in den letzten Wochen beobachtet werden, dass Gras, Baumschnitt, Laub oder Steine einfach in fremde benachbarte Feld- oder Waldgrundstücke „entsorgt“ werden. Dies ist für die Besitzer der betroffenen Grundstücke immer wieder ein Ärgernis, da die so „vermüllten“ Bereiche nur noch schwer zu pflegen sind. Zusätzlich werden Böschungen ausgedehnt und Grenzpunkte verschwinden unter dicken Erdschichten. Nachdem in den letzten Jahren oftmals Waldränder in Oberpfannenstiel betroffen waren, sind es inzwischen auch die Feldflächen unterhalb der Karl-Liebke-Strasse, die mit diesen Hinterlassenschaften zu kämpfen haben. Besonders dreist präsentierte sich ein Fall am Bolzplatz unterhalb des Wohnparks. Hier wurde ein älterer Herr aus dem benachbarten Wohngebiet dabei beobachtet, wie er Abfallsäcke an dieser eigentlich für Kinder vorgesehenen Fläche abgelagert hatte. Es wäre schön, wenn der Betreffende seine Hinterlassenschaft wieder abholen würde. Unter dem Strich bleibt die Erinnerung daran, dass die Entsorgung von Abfällen jedem selbst obliegt. Biologische Abfälle sollten – soweit möglich – im eigenen Grundstück kompostiert werden. Für alle weiteren Abfälle stehen die regelmäßigen Annahmeterminale zur Verfügung.

Schulnachrichten



Ein toller Erfolg!

Am 13. Mai 2009 war es endlich so weit. Unsere besten Schwimmer der 2. Klassen durften zum Schwimmwettkampf nach Aue in die Schwimmhalle fahren.

Unsere Hugo-Ament-Grundschule vertreten:

**Anna-Lena Fichtner
Luisa Grzanna
Vanessa Lenk
Marie Meyer**

**Justin Güchtel
Hannes Kunz
Justin Pietruschka
Niclas Lange**

Alle Teilnehmer waren ganz schön aufgeregt und strengten sich in den verschiedenen Staffeln mächtig an. Egal ob Brustschwimmen, Rückenschwimmen oder auch beim Tauchen nach den Ringen gaben alle ihr Bestes.

Der Jubel war natürlich riesig, als unsere Staffel nach drei Läufen in den Finallauf kam. Die Kinder schwammen alle so schnell es ging. Manche waren nach den geschwommenen 50 Metern völlig kaputt, aber es hat sich gelohnt.

Die acht Teilnehmer unserer Schule gewannen die Bronzemedaille und durften alle auf das Siegerpodest. Sie waren stolz und zufrieden – genauso wie wir Lehrerinnen und die anfeuernden Omis und Eltern!!!



T. Konopka
Sportlehrerin

Kirchliche Nachrichten



Kreuzkapelle
Bernsbach

**Die Evangelisch-
methodistische
Gemeinde Bernsbach,**

Schulstraße 15,

**Die Evangelisch-Methodistische Kirche Bernsbach,
Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:**

sonntags

10.00 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kindergottesdienst am 14.6. s. unten

montags

19.00 Uhr Jugendkreis in der EmK Lauter
19.30 Uhr Posaunenchor

dienstags

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwochs

- 15.00 Uhr Kinderkreis
16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klasse 6 - 7 in der
Evang.-Meth. Kirche Lauter

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, den 3. Juni 09

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim der Diakonie
in Bernsbach in der Verantwortung der EmK
19.00 Uhr Bibelgespräch/Gebetsstunde

Donnerstag, den 4. Juni 09

- 09.30 Uhr Frauenfrühstück – in der EmK Lauter

Sonntag, den 7. Juni 09

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Sup. Friedbert Fröhlich,
Dresden

Dienstag, den 9. Juni 09

- 19.30 Uhr Gemeinsamer Frauenkreis mit der evang.-
lutherischen Kirchgemeinde Bernsbach in der
ELK

Sonntag, den 14. Juni 09

- ab
14.00 Uhr Bezirksgemeindefest für die EmK-Gemeinden
Lauter und Bernsbach in der Mehrzweckhalle
Bernsbach/früh kein Gottesdienst!

Mittwoch, den 17. Juni 09

- 19.00 Uhr Bibelgespräch/Gebetsstunde

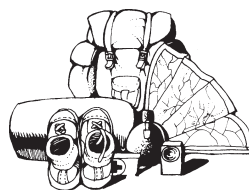
Kirchen“ im Jahr 2009:

**Sonntag, 14. Juni 2009, 17.00 Uhr,
Kirche „Zur Ehre Gottes“ Bernsbach**

Konzert für Flöte und Orgel Gudrun Stroh häcker (Dresden)
- Block- und Querflöte Prof. Martin Stroh häcker (Dresden) –
Orgel. Mit renommierten Musikern geht die Bernsbacher
Reihe in die Sommerpause:

Zu Gast sind diesmal Gudrun Stroh häcker aus Dresden mit
ihrem Mann, dem Orgelprofessor der dortigen Kirchenmu-
sikhochschule. Gemeinsam interpretieren sie Musik für
Flöte und Orgel, lassen ihre Instrumente aber auch solis-
tisch erklingen.

Martin Stroh häcker studierte in Stuttgart, Paris und Barce-
lona Orgel. Er ist neben seiner Lehrtätigkeit Organist der
Dresdner Dreikönigskirche. Seine Frau studierte Flöte in
Köln und Dresden. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.
Um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten des Konzertes
wird am Ausgang herzlich gebeten.



**Liebe Seniorinnen und Senioren aus
Bernsbach und Oberpfannenstiel!**

Zu unserer nächsten Veranstaltung am 18. Juni 2009 laden
wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein. Im ersten Teil
wird Sie ein Zauberer mit verblüffenden Tricks „hinters Licht
führen“. Nach einer Pause, in der es wie immer Kaffee und
Kuchen gibt, erfahren Sie wie Orchideen gehegt und ge-
pflegt werden, damit sie immer wieder blühen.
Informieren Sie auch Freunde und Bekannte über diesen
interessanten Nachmittag. Beginn 14.00 Uhr.

Herzlich grüßt der Vorstand.

**Der SV Saxonia Bernsbach e. V. - Vorstand
informiert:**

Zur ordentlichen Mitgliederhauptversammlung am
08.05.2009 im Sportlerheim wurden neben vielen sportli-
chen Erfolgsmeldungen im Jahresbericht des Vorsitzenden
Sportfreund Lauckner, Uwe der Abteilungsleiter auch per-
sonelle Veränderungen beschlossen.
So wurde Sportfreund Steffen Schlegel aus der Abteilung
Fußball zum 2. Vorsitzenden von der Versammlung ge-
wählt. Weiterhin bestätigte die Mitgliederversammlung in
Abwesenheit den Sportfreund Birk, Klaus von der Abteilung
Schach zum Mitglied in der Revisionskommission.

Vereinsmitteilungen



**Waldfest 2009
an der Conradswiese**



Sachsenforst
Wald braucht Zukunft

Erzgebirgszweigverein Lauter und Forstbezirk Eibenstock
laden zum "Tag der Wanderfreunde" und zum "Tag der
offenen Tür" am Waldschulheim Conradswiese ein. Auch in
diesem Jahr wird es das traditionelle Waldfest am Wald-
schulheim Conradswiese geben.

Zur Neuwahl des 1. Fahnenträgers stand Sportfreund Andreas Goldhahn von der Abteilung Fußball und wurde auf unsere Vereinsfahne vereidigt.



Ein weiterer Höhepunkt war die Auszeichnung des Sportfreundes Reh, Günter als Ehrenmitglied in unserem Verein. Aufgrund beruflicher Abwesenheit wurde diese Ehrung am Sonntag vor dem Punktspiel der 1. Männermannschaft im Stadion durch den Vorstand vorgenommen.



Der Vorstand

Museumsnachmittag 2009

Der Museumsnachmittag am 16. Mai zeigte sich nicht nur beim Wetter von seiner besten Seite. Rund 130 Besucher waren der Einladung des EZV Bernsbach gefolgt und erlebten eine rundum gelungene Präsentation.

Das Thema war: Hausschlachten wie vor 100 Jahren. Dazu hatte sich Fleischermeister Alexander Lauckner allerhand einfallen lassen. So bereitete er vor den Augen aller, frische Bratwürste, die bis auf die Letzte in den Mägen und Einkaufstaschen der Besucher verschwanden.

Natürlich wurde die Ausstellung zum Sauschlachten besonders in Augenschein genommen und viele Erinnerungen und Erlebnisse erwachten zu neuem Leben. Einen besonderen Höhepunkt bildete das Konzert der „Bernsbacher Musikanten“, die in ihrer bewährten Weise bekannte und beliebte Melodien zum Besten gaben.

Hier zeigt sich, wie Zusammenarbeit unter den Vereinen ohne Probleme funktioniert. Nochmals ein großes und herzliches Dankeschön für das gelungene Konzert. Ebenso gilt unser besonderer Dank den Sponsoren dieses Nachmittags, der Familie Lauckner (Meyer-Fleischer), der Bäckerei Ullmann für das leckere Brot, der Fa. SMB Herrmann für die Logistik und allen fleißigen Helfern in der Küche, Rosemarie Meyer, Silvia Wetzel, Volker Beckmeier, Thomas und Ute Ficker sowie Elke Herrmann.

Eine gelungene Überraschung war der Besuch von 3 Gästen aus Tandala Tansania, der Partnergemeinde unserer evang.-lutherischen Kirche.

Nach einer kurzen Führung durch die Heimatstube verbrachten sie einige Zeit in geselliger Runde. Verwundert waren die Besucher darüber, dass manche Dinge, die im Museum ausgestellt sind, in ihrer Heimat noch zum täglichen Leben gehören.

Wollen wir hoffen, dass auch im neuen Jahr diese Museumsnachmittage weitergeführt werden können.

Glück auf!
EZV Bernsbach



Fußballturnier um den Pokal des Rassegeflügelzuchtvereins Bernsbach

Am Sonnabend, dem 13.06.2009, findet das 3. Fußballturnier für Hobbymannschaften auf dem Waldsportplatz in Oberpfannenstiel statt.

Die Auslosung der Mannschaften erfolgt am Freitag, dem 12.06.2009, ab 18.30 Uhr.

Am Sonnabend beginnt das Turnier 9.00 Uhr mit dem Ehrenanstoß und einem Taubenauflass.

Für den Ehrenanstoß konnten wir den ehemaligen Fußballspieler von Wismut Aue, Holger Erler, gewinnen. Nach Beendigung der Vorrunde ist ein Neunmeterschießen geplant.

Als Torhüter hat Russi Petkov zugesagt. Ein weiterer Spieler aus dem aktuellen Kader - Skerdilaid Curri - möchte ebenfalls vorbeischaun.

Sicher bringt er auch Autogramme mit. Natürlich ist auch wieder ein reichhaltiges Kinderprogramm geplant.

Gegen 13.00 Uhr zeigen die jüngsten Spieler der Saxonia Bernsbach ihr Können.

Für das leibliche Wohl sorgt der Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach. Die Organisatoren laden herzlich ein.



Was sonst noch interessiert



Herzliche Einladung zum 1. Seniorensportfest des Landkreises Erzgebirgskreis am 04. Juni 2009

im Wohn- und Pflegezentrum „Louise-Otto-Peters“,
Annaberg-Buchholz, OT Frohnau, Beginn 13.30 Uhr –
Ende gegen 17.30 Uhr

- Eröffnung des Seniorensportfestes durch den Schirmherrn der Veranstaltung
- Massengymnastik mit Musik, anschließend sportliche Betätigung für jedermann möglich (Stationsbetrieb) und weitere Darbietungen – gestaltet durch die Seniorensportgruppen selbst
- Auslosung von Sachpreisen (Nr. der Teilnehmerurkunde zählt)
- Musikalische und kulturelle Umrahmung durch die „Erbschleicher“

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. (Ausweichvariante: „Silberlandhalle“ in Annaberg-Buchholz). Für die gastronomische Versorgung ist bestens gesorgt.

Die Hin- und Rückreise aller Teilnehmer wird durch den Einsatz von Bussen abgesichert. Informieren Sie sich bitte auch in den öffentlichen Einrichtungen sowie in der Presse und im Fernsehen.

Wir würden uns freuen, an diesem Tag viele Senioren aus dem Landkreis und unserem Nachbarland begrüßen zu dürfen.

Schmerzmittel sind nicht die Lösung „Beschwerdefrei durch den Sport-Sommer“

(djd/pt). Die Lieblingssendung im Fernsehen, dringende Termine oder einfach nur Müdigkeit: Wenn es um Sport geht, dann kennt der innere Schweinehund jede Menge fauler Ausreden. Doch mit dem strahlenden Sonnenschein im Sommer wächst auch die Lust darauf, sich im Freien zu bewegen. Die Top-Sportart des Sommers ist natürlich Schwimmen. Besonders Menschen mit Gelenkproblemen sollten sich den Fluten anvertrauen. Denn neben der wohltuenden Abkühlung hat die Bewegung im Wasser zahlreiche weitere Vorteile: Durch die physikalischen Eigenschaften des nassen Elementes werden die Gelenke geschont und zugleich fast alle Muskelgruppen des Körpers trainiert und gestärkt. Zudem erhöht regelmäßiges Schwimmen die Ausdauer, bringt das Herz-Kreislauf-System in Schwung und schmilzt überflüssige Pfunde einfach weg.

Erst zum Arzt, dann durchstarten

Auch wenn es anfangs schmerzt: Gerade angegriffene Gelenke brauchen Bewegung, um den Gelenkknorpel besser ernähren zu können. Zudem trägt der Muskelaufbau wesentlich zur Stabilisierung der Gelenke bei, sie werden belastbarer. Dennoch sollte vor dem Einstieg in eine neue Sportart ein Gesundheits-Check beim Sportmediziner durchgeführt werden. Er entdeckt mögliche Fehlbelastungen oder gesundheitliche Einschränkungen und kann ent-

sprechende Maßnahmen zur Vorbeugung einleiten. Bei schmerzenden Gelenken muss auch die Ernährungsweise überprüft werden. Oftmals liegt eine unausgeglichene, kalorienreiche Ernährung vor. Dies kann einen wesentlichen Einfluss auf die Gelenkgesundheit haben: Dem Gelenkknorpel fehlen als Folge wichtige Nährstoffe zur Regeneration, und der gesamte Stützapparat leidet unter dem Übergewicht.

Gelenke lieben Vollwertkost

In diesem Fall ist eine Gewichtsreduktion vonnöten. Doch hier sollte keine kurzfristige Crashdiät, sondern eine langfristige Ernährungsumstellung erfolgen. Dies bedeutet einen Verzicht auf zucker- und fetthaltige Nahrungsmittel zugunsten von Vollwertkost und vitaminreichem Obst und Gemüse. Klinischen Studien zufolge hemmt Vitamin E entzündungsfördernde Botenstoffe und kann Gelenkschmerzen lindern. Der Radikalfänger wird jedoch vom Körper nicht selbst gebildet und muss daher über die Nahrung aufgenommen werden. Kalt gepresste Pflanzenöle, Nüsse, aber auch Gemüse wie Spinat, Fenchel oder Sellerie sind gute Vitamin-E-Lieferanten. Bei entzündlichen Gelenksbeschwerden lässt sich der erhöhte Bedarf jedoch nicht allein durch die Ernährung decken. Unterstützend können Präparate zur Nahrungsergänzung aus der Apotheke eingenommen werden.

Naturarznei und Bewegung als Therapie

Die Palette der Naturhelfer ist groß: Als bewährte Heilkräuter und verträgliche Naturarzneien gelten unter anderem Arnika, Teufelskralle, Weidenrinde und Brennnessel. Direkt an Ort und Stelle wirkt beispielsweise Hyaluronsäure. Sie wird direkt ins Kniegelenk injiziert und ist besonders gut verträglich. Da die künstliche körpereigene Hyaluronsäure in der erkrankten Gelenkflüssigkeit ergänzt und ersetzt, kann diese ihre Schutzfunktion neu aufnehmen, Stöße abfangen und normale Bewegungen abpuffern. Eine kontinuierliche Anwendung pflanzlicher Präparate wirkt bei vielen Patienten so gut, dass sie die Dosis der Schmerzmittel verringern oder sogar ganz darauf verzichten können. So lässt sich auch der Weg in den Sportestieg leichter gehen. Wer lieber fernab vom kühlen Nass seinen Gelenken etwas Gutes tun will, kann es mit Radfahren, Nordic Walking oder Yoga probieren, denn diese Sportarten gelten ebenfalls als gelenkschonend.

Sonnenschutz ein Muss!

Hier werden einige Irrtümer rund um das Thema Sonnenschutz aufgeklärt:

Wenn ich einen hohen Lichtschutzfaktor verwende, werde ich langsamer oder überhaupt nicht braun.

Falsch! Eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor schützt vor Sonnenbrand, die Haut wird aber dennoch braun. Die Bräune kann sich dabei stufenweise bilden und hält dann sogar länger. Denn ein Sonnenbrand löst eine Entzündungsreaktion der Haut aus, die Hautzellen müssen sich regenerieren und stoßen geschädigte Hautzellen ab. Damit gehen auch die „gebräunten“ Pigmente und so die Bräune verloren. **Vorgebräunte Haut benötigt keinen Sonnenschutz mehr.**

Falsch! Auch gebräunte Haut kann bei intensiver Sonnen-

einstrahlung Schaden nehmen. Zwar bekommt man nicht mehr so leicht einen Sonnenbrand, aber selbst die gebräunten Hautzellen sind nur eine gewisse Zeit vor UV-Strahlung geschützt. Die Spätfolgen von zu hoher und zu langer Sonnenbestrahlung ohne Schutz können vorzeitige Hautalterung und Altersflecken sein.

Schutzfaktor ist gleich Schutzfaktor.

Falsch! Die auf den Verpackungen angegebene Höhe des Schutzfaktors sagt nur etwas über den Schutz gegen UV-B-Strahlen aus. Man sollte sich aber auch gegen die UV-A-Strahlen schützen. Achten Sie also darauf, dass der Schutz gegen beide Strahlungsarten vorhanden und auf der Packung angegeben ist. **nie**

Ein bisschen Schmutz schadet nicht

Neuere wissenschaftliche Studien belegen, Kinder, die auf Bauernhöfen leben oder regelmäßigen Kontakt zu Kuhställen und Tieren haben, neigen weniger zu Allergien. Der Kuhstall soll also vor Allergien schützen, wie kann das sein? Allergologen erklären das damit, dass beim sogenannten „Kuhstall-Effekt“ das Immunsystem der Kleinen trainiert wird. Es begegnet dort Keimen, die das Immunsystem zu Anfang noch nicht kennt. Mikroorganismen, die das Immunsystem kennen sollte, finden aber wohl in Schmutz, Mist und Rohmilch die ideale Basis. Und unser Immunsystem benötigt wohl einiges an Übung, um gewisse Keime zu erkennen, Abwehrmechanismen zu lernen und anzuwenden. Deshalb schadet die Begegnung mit diesen Keimen nicht, sondern unsere Immunabwehr ist so in der Lage, harmlose von gesundheitsschädlichen Keimen zu unterscheiden.

Ist dieser Lernprozess gestört, weil wir in einem zu keimfreien Umfeld aufwachsen, kann der Körper seine Abwehr nicht trainieren und reagiert später auf scheinbar harmlose Umwelteinflüsse wie zum Beispiel Tierhaare, Pollen oder verschiedene Lebensmittel allergisch. Diese „Erreger“ verwechselt das ungebildete Immunsystem mit krankmachenden und alarmiert unsere körpereigene Armee, die dann mit entzündungsähnlichen Reaktionen kontert.

Allergien und Menschen, die daran leiden, nehmen in den letzten Jahrzehnten zu. Das ist die Folge von besseren Hygienemaßnahmen, keimfreie Nahrung, durch industrielle Verarbeitung, weniger Bewegung an der frischen Luft, man verbringt mehr Zeit in klimatisierten oder geheizten Räumen. Das Immunsystem bekommt immer weniger äußere Impulse, um seine Abwehr auszubilden. Zum Glück ist aber unser Körper lernfähig. Deshalb können sich Allergien oft auch auswachsen. Das heißt viele dieser Krankheiten verschwinden bis zum schulfähigen Alter oder spätestens in der Pubertät.

Allergologen erforschen bereits Bakterien, die sich in Kuhställen tummeln und wohl ein geeigneter Trainer für unser Immunsystem sein können. Aus den Erkenntnissen soll ein Impfstoff entwickelt werden, der das Immunsystem im Kampf gegen diese Keime fit macht, auch wenn der Körper nicht direkt auf einem Bauernhof mit diesen Bakterien in Kontakt kommt. Tierversuche mit Mäusen haben wohl schon entsprechende Ergebnisse geliefert. Eine Studie mit demselben Ziel nennt sich „PAPS“. Auch hier soll ein Impfstoff gefunden werden, um Allergien vorzubeugen. Dabei

verabreichen Allergologen Säuglingen Tropfen, die verschiedenen Fäkalbakterien enthalten und beobachten anschließend die Entwicklung der Immunreaktion des Darms. Ergebnisse werden hier im Herbst 2009 erwartet.

Aber dies sind wiederum Impfungen, also keine „natürlichen“ Trainer für unser Immunsystem. Am besten versucht man selbst etwas gegen Allergien zu tun und sich so oft wie möglich in der Natur aufhalten. Gerade bei Säuglingen und Kleinkindern kann man so das Immunsystem gut auf das Leben vorbereiten.

Allerdings gibt es auch hier Grenzen, denn Allergien sind vererbbar. Das heißt: Hat ein oder beide Elternteil(e) eine Allergie, dann liegt das Risiko für das Kind ebenfalls zu erkranken bei etwa 60 Prozent. Das gilt leider auch für Neurodermitis und Asthma. Dies gilt aber nur für die Veranlagung zur Allergie, nicht dafür, in welchem Umfang sich diese äußert. Oft werden die Allergien erst durch verschiedene äußere Faktoren ausgelöst. Deshalb sollten Eltern, die vorbelastet sind bereits in der Schwangerschaft und im Kleinkindalter verstärkt auf allergieauslösende Lebensmittel achten und diese gegebenenfalls meiden.

nie

Für jeden Balkon die richtige Pflanze

In der Stadt sind Balkone oft kleine Blumen-Oasen zum Entspannen. Deshalb werden die Balkonpflanzen meist mit Bedacht gewählt. Doch egal ob einheitliche Farbenpracht oder querbeet durchs Pflanzenreich in Balkonkästen, Ampeln und Kübeln ist alles erlaubt, Hauptsache es gefällt und die Pflanze fühlt sich wohl. Daher sollten sie bei der Auswahl auf die Bedürfnisse der Pflanzen achten. Hier einige Tipps für verschiedene Standorte und die jeweils geeigneten Balkon-Blumen.

nh

BI^o-logisch!

Der Bioladen in Beierfeld

Neu im Angebot: **Tiefkühlkost und Bio-Eis**

**Besuchen Sie uns auch an unserem Stand zum
Klosterfest in Grünhain am 13. und 14. Juni**

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9 - 18 Uhr / Sa. 9 - 12 Uhr
OT Beierfeld, August-Bebel-Straße 134 (neben Gasthaus Erzgebirgischer Hof), Telefon 76 22 55

Vermiete vollsanierte Wohnung

65 m², in Bernsbach, Untere Viehtrift (Südhang Panoramablick) 2 1/2 Zimmer mit Küche, Bad und Diele. Stellplatz vorhanden, Gartennutzung

Telefon 03774/36645

Entdecken
Erholen
Erleben
... mit uns



REISEBÜRO GRUND

Reisebüro René Grund *Reisen zu Last-Minute-Preisen !*
Auer Straße 32
08344 Grünhain
Telefon
03774 6404-21

*Ob Auto-, Bus-, Flugreisen oder Kreuzfahrten-
für jeden Geldbeutel das passende Angebot !*

Straße der Einheit 15
08315 Bernsbach
Telefon
03774 6624-24

• Testen Sie uns !
• Umfassende Beratung vor Ort oder
• auch im Internet !

Buchungs-Telefon:
03774 640421

www.reisebuero-grund.de

info@secundoverlag.de
Telefon 037600/3675

STEINMETZBETRIEB

*Steinmetzbetrieb
M. Bergers*

Unsere Leistungen:

- moderne Grabmale und Einfassungen aus Marmor und Granit
- Grabschmuck aus Bronze
- Treppen, Fensterbänke, Bodenplatten

08340 Schwarzenberg · Straße des 18. März 21
Öffnungszeiten: Do. 15 - 18 Uhr / Sa. 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
Telefon: 01 74 - 9 27 22 00



Service rund ums Haus
Thomas Scharf
Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft
Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
"Müller & Kula"**



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de




• 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
• 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
• Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

Müller
Bestattungshaus

Familienunternehmen

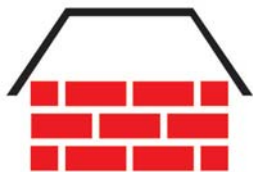
☎ (0 37 74) 2 41 00
Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de



Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Am Viadukt / Einfahrt Polizei)

15 Jahre sind schnell vergangen,
ein Grund mehr, uns für das Vertrauen
und die Treue recht herzlich zu bedanken.

MASSIVES BAUEN
Haus – Hof – Garten



ZIEGEL BETON STEIN

**MAURERMEISTER
SCHUMANN**

Massivbau
Putze
Betonarbeiten
Reparaturen
Innenausbau
Gartenmauern
Wegebau

August-Bebel-Str. 184 A
08344 Grünhain-Beierfeld
OT Beierfeld

Tel. 03774 / 64 49 79
Fax: 03774 / 17 57 75

A & V Service 08312 Lauter
Rathausstr. 6

Kaufe Erbnachlässe, alle Arten von Möbel, Uhren,
Bilder, Spielzeug, Körbe, Zinkwannen und Zinkgieß-
kannen, Handwagen, Mangeltücher u. v. m.
Haushaltsberäumung und kostenlose Besichtigung -

Tel. 01 74 - 5 16 05 33

Praxisgemeinschaft für Podologie
Hagen Dittrich & Beate Mosch

- staatlich geprüfte Podologen -

Am Talblick 5
08340 Schwarzenberg
Telefon: (0 37 74) 76 28 55



Schmidt Mineralöle

◆ Heizöl Agip Extra leicht
Fiamma-Powerheizöl
Dieselkraftstoff
Schmierstoffe
Flüssiggas



◆ Autogas-
tankstelle



Unser Extraservice für Sie:

* Wärmekonto
* Ratenzahlung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
Scheibenberg 03 73 49 / 65 90

www.schmidt-mineraloel.de

STARKE LEISTUNG

Urlaubs-Check für nur

13,95 €* (*zuzüglich Material)

Klimaanlagenwartung

39,00 €* (*zuzüglich Material)



AUTO DIENST

**KFZ-MEISTER-
BETRIEB**

AUTO Scharf

Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Telefon 03771 - 54441
Telefax 03771 - 553756



**Büro- bzw. Wohnräume
in Grünhain-Beierfeld
August-Bebel-Straße 77**

90 – 105 m², im EG
(Raumaufteilung variabel)

4,- €/m² Kaltmiete

Parkplätze vorhanden

NBC
NewBusinessCenter GmbH
www.preiswerte-gewerbeflaeche.de

August-Bebel-Straße 77
08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774/824292
Telefax: 03774/62247



www.wohnungsboerse-asz.de
Ihr regionaler Mietwohnungsmarkt
Wohnberatungshotline: Tel. SZB 15 99 15